



# SORGFALTSPFLICHTEN INTENSIVKURS

22., 23. UND 24. JUNI 2021

VIRTUELLES SEMINAR

In Kooperation mit



**FMA**

Finanzmarktaufsicht  
Liechtenstein



Compliance Labs Liechtenstein



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Regularien im Bereich der Geldwäscheprävention stellt viele Sorgfaltspflichtbeauftragte vor grosse Herausforderungen. Schliesslich muss nicht nur ein Überblick über sämtliche Regelungen gewahrt, sondern auch ein Missbrauch zu Zwecken von Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Doch auch die Erfordernisse an die Person des Sorgfaltspflichtbeauftragten sind in den letzten Jahren rasant gestiegen und werden dies auch in Zukunft tun. Um damit Schritt halten zu können, ist es unumgänglich, übergreifende und vernetzte Kenntnisse zu sammeln.

Da sich der Anwendungsbereich der Sorgfaltspflichtgesetzgebung nicht nur auf alle bewilligten Finanzintermediäre, wie bspw. Banken, Vermögensverwalter oder Versicherungen erstreckt, sondern auch auf VT-Dienstleister, werden in diesem Lehrgang auch umfassende und praxisorientierte Fachkompetenzen im Bereich „Crypto Compliance“ vermittelt.

Die Kursteilnahme verschafft Ihnen, über blosse Grundlagenkenntnisse hinausgehend, einen vertieften Einblick in Erkennung und Überwachung von Geldwäschereirissen und Terrorismusfinanzierung.

Der Intensivkurs Sorgfaltspflichten wird in Kooperation mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) sowie CLL – Compliance Labs Liechtenstein durchgeführt. Diese Veranstaltung gilt als anerkannte berufliche Schulung und Weiterbildung nach Art 21 SPG iVm Art 32 SPV sowie als Nachweis im Sinne des Art 36 SPV im Ausmass von drei Tagen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in diesem virtuellen Weiterbildungskurs der Universität Liechtenstein begrüßen zu dürfen.

Vaduz, April 2021

Dr. iur. Judith Ellen Schild, Assistenzprofessorin  
Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht  
Institut für Wirtschaftsrecht

## Programm

<b>Dienstag, 22. Juni 2021</b>	
08.30 – 10.00	<b>Grundbegriffe, Gesetzliche Grundlagen &amp; Internationales</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung, KYC/KYT</li><li>○ Nationale und europäische Rechtsgrundlagen</li><li>○ Internationale Vorgaben (FATF, Moneyval, ESA)</li></ul> <p><i>Bettina Kern &amp; Peter Mazzurana</i> Senior Spezialisten im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
10.00 – 10.15	<b>P a u s e</b>
10.15 – 12.30	<b>Praxisteil I – Vertiefung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Grundbegriffe, Gesetzliche Grundlagen &amp; Internationales</li><li>○ Grundlagenschulung SPG/SPV</li><li>○ Rechtsentwicklung &amp; Erfahrungen Beschwerdekommission</li></ul> <p><i>Bettina Kern &amp; Peter Mazzurana</i> Senior Spezialisten im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
12.30 – 13.30	<b>M i t t a g s p a u s e</b>
13.30 – 15.00	<b>Interne Funktionen, Modelle, Kollisionsthemen &amp; Unvereinbarkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Aufgaben der internen Funktionen</li><li>○ Business Modelle &amp; Anforderungen</li><li>○ Datenschutz, AML / CTF</li><li>○ Unvereinbarkeiten</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>

15.00 – 15.15	<b>P a u s e</b>
15.15 – 16.00	<b>Praxisteil II – Weisungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Interne Weisungen</li><li>○ Zweck</li><li>○ Mindestinhalt</li><li>○ Sensibilisierung</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
16.00 – 16.45	<b>Praxisteil III – Aufsichts-/Melde-/Registrierungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Checkliste</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
16.45 – 17.30	<b>Praxisteil IV – E-Service-Portal der FMA; Prozesse / Voraussetzungen</b> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>

**Mittwoch, 23. Juni 2021**

08.30 –  
10.00

**Vertiefung Neue Technologien**

**Digitales Onboarding (FMA-Wegleitung 2019/7)**

- Formulare in Bezug auf VT-Dienstleister
- KYC Provider (Anforderungen / Erfahrungen)
- Betrugsfälle / Fake Dokumentationen / Fallbeispiele Deep Fake

**Geschäftsprofile (FMA-Wegleitung 2018/7 BT) / elektronisch**

**Risikomanagement (FMA-Richtlinie 2013/1 automatisierte CPL)**

- National Risk Assessment (VASP NRA / „Makro-Risikoanalyse“)
- Know your business („Mikro-Risikoanalyse“)
- Kundenrisiken

*Dr. Siegfried Herzog, LL.M.*

Geschäftsführender Gesellschafter, CLL Compliance Labs GmbH, Vaduz

10.00 –  
10.15

**P a u s e**

10.15 –  
11.45

**Transaktionskontrollen**

- Technische Fallstricke und Entwicklungen

**Einschlägige Pflichten eines VASP**

**Update FATF / VASP Regulierung**

- FATF Rec. 15

**Travel Rule (FATF Rec. 16)**

- Inhalt
- Ausgestaltung
- Timeline

*Dr. Siegfried Herzog, LL.M.*

Geschäftsführender Gesellschafter, CLL Compliance Labs GmbH, Vaduz

11.45 –  
12.30

**Update aus dem Regulierungslabor oder FinTech-Update**

- Registrierungsvoraussetzungen nach TVTG

*Dr. Gerhard Andreas Schedler, MBL*

Juristischer Spezialist, Gruppe Finanzinnovation/Regulierungslabor im Stab der Geschäftsleitung, FMA Liechtenstein, Vaduz

12.30 –  
13.30 **Mittagspause**

13.30 –  
15.00 **Riskassessment & Risikoadäquate Überwachung**

- Risikobasierter Ansatz; Individuelle Risikobewertung
- Kriterien für GB mit hohen / erhöhten Risiken
- Vereinfachte, normale und verstärkte Sorgfaltspflichten
- Risikofaktoren; Massnahmen hinsichtlich PEPs
- Hochrisikoländer / Länderliste der FMA
- Komplexe Strukturen
- Medienüberwachung
- Substanz bzw. steuerliche Erfordernisse

*Christian Wolf, Bernd Lochner, Denise Becker*  
BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

15.00 –  
15.15 **Pause**

15.15 –  
17.00 **Transaktionsüberwachung**

- Schwellenwerte
- Ungewöhnliche Transaktionen

**Mindestinhalt der SFP-Akten**

**Organisation**

- Interne Dokumentation
- Organisatorische und personelle Organisation
- Einstellung neuer Mitarbeiter
- Aus- und Weiterbildung MA

**Delegation / Outsourcing / Erbringung gemeinsamer Dienstleistungen**

*Christian Wolf, Bernd Lochner, Denise Becker*  
BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

**Donnerstag, 24. Juni 2021**

08.00 –  
10.15

**Verdachtsmitteilungen**

- Pflichten & Rechte
- Einbettung ins SPG-Gefüge
- Meldewesen / goAML -Portal

**ISG / Sanktionen aus Sicht der Vollzugsbehörden**

*Esther Aggeler*

Analytikerin, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Vaduz

10.15 –  
10.30

**P a u s e**

10.30 –  
12.45

**Theorie des § 165 StGB neu**

- Novelle zu § 165 StGB: rechts- u. steuerpolitische Gründe
- Rechtsvergleich mit anderen Staaten
- Tatbestandsvoraussetzungen des § 165 StGB
- Definition der Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB

**Anforderung an Steuervergehen als Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB**

- Schnittstelle zwischen SPG und StGB
- Was ist von Sorgfaltspflichtigen iZm § 165 StGB zu beachten?
- Wie prüfe ich, ob ein Fall des § 165 StGB vorliegt?
- Strafrechtliche Konsequenzen für sorgfaltspflichtige Anwender

**Prüfung in der Praxis**

- Prüfung einer Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB
- Prüfschemata zu § 165
- Konsequenzen und Meldepflichten für Sorgfaltspflichtige

**Praxisfälle**

- Übungsfälle und Lösungen

*Dr. Sylvia Susanna Freygner, LL.M., LL.M.*

Rechtsanwältin, Finanzstrafrechtsexpertin, Mediatorin

Partner, FREYGNER ADVOCATURBUERO AG, Vaduz/ Zürich

12.45 –  
13.45

## **Mittagspause**

13.45 –  
15.15

### **Aufnahme von Geschäftsbeziehungen / KYC**

- Prozess der Kundenannahme
- Identifizierung der Vertragspartei
- Identifizierung der wirtschaftlich berechtigten Personen
- Formularwesen
- Verzeichnis wirtschaftlich berechtigter Personen

### **Kontenregister**

*Dr. Stephan Ochsner, LL.M.*

Chairman, Ochsner Consulting Est., Schaan

15.15 –  
15.30

## **Pause**

15.30 –  
17.00

### **Geschäftsprofil**

- Inhalt
- Source of Funds
- Source of Wealth
- Drittbelege
- Aktualisierung / 4-Augen-Prinzip

*Dr. Stephan Ochsner, LL.M.*

Chairman, Ochsner Consulting Est., Schaan



## **Allgemeine Informationen**

### **Teilnehmende**

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen; Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien und Treuhandbüros; Mitarbeitende von VT-Dienstleistern; Interessenten aus Wissenschaft und Praxis

### **Ort**

#### **Virtuelles Seminar – Zoom**

Der Link zum Einloggen in das Seminar wird Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesendet.

### **Zeit**

Dienstag	22.06.2021	08.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	23.06.2021	08.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	24.06.2021	08.00 – 17.00 Uhr

### **Preis**

CHF 2.050,- pro Person, einschliesslich digitalen Kursunterlagen und Teilnahmebestätigung

### **Anmeldung**

Es werden maximal 35 Teilnehmende aufgenommen.

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung (75 % Anwesenheitspflicht).

### **Anmeldeschluss**

Freitag, 18. Juni 2021

### **Kontakt und Information**

Für weitere Informationen steht Ihnen Monika Züger gerne zur Verfügung (+423 265 11 96, [monika.zueger@uni.li](mailto:monika.zueger@uni.li)).

## **Institut für Wirtschaftsrecht**

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem **Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**. Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, EWR-Recht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

### **Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**

Die Mitarbeitenden am Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.